



# MARKTGEMEINDE ENGELHARTSTETTEN

# GEMEINDEINFORMATION

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt

Sommer 2022



# VORWORT DES BÜRGERMEISTERS



© Josef Reiter

**Bürgermeister**  
**Josef Reiter**

**Handynummer**  
**0676/5603632**

**Termine**  
nur nach telefonischer Vereinbarung

**E-Mail-Adresse**  
**buergemeister@engelhartstetten.at**

**Sehr geehrte  
Gemeindebürgerinnen!  
Sehr geehrte  
Gemeindebürger!**

In den vergangenen Monaten ist in unserer Gemeinde wieder viel geschehen. Als Nachbargemeinde von Marchegg, wo die NÖ Landesausstellung abgehalten wird, haben wir die Chancen voll ausgeschöpft und die Fördergelder zur Sanierung der Ortsdurchfahrten genutzt.

Jetzt präsentieren sich die Ortschaften im vollen Glanz mit den neu angelegten Grünflächen. Ich bin überzeugt, dass die Wahl des Blumenschmuckes die richtige Entscheidung war.

Der Bau der Wasserleitung schreitet voran. In Markthof wurden die Grabungsarbeiten jetzt beendet. Als nächster Schritt folgt die Verbindung von Engelhartstetten nach Groißenbrunn, wo wie in Engelhartstetten auch ein neuer Tiefbehälter errichtet wird. Mit diesem Tiefbehälter

werden dann Groißenbrunn, Schloßhof und Markthof versorgt werden. Voraussichtlich im Frühjahr 2023 wird in Markthof die Wasserleitung fertig gestellt sein und auch Schloßhof und Groißenbrunn werden zu diesem Zeitpunkt mit dem Trinkwasser aus dem neuen Brunnen in Stopfenreuth versorgt. Anschließend beginnen wir dann mit den Bauarbeiten für die Wasserversorgungsanlage in Stopfenreuth.

Die Herstellung des Glasfaserinternets in der Großgemeinde ist mit der jetzigen Anbindung in Markthof abgeschlossen. Damit ist ein großer Schritt für die Zukunft in unserer Gemeinde getan worden, denn wer hat im Bezirk schon die Möglichkeit so ein schnelles Internet zu nutzen.

Von den ersten Gesprächen mit der NÖGIG bis hin zur Fertigstellung des Projekts sind doch immerhin sieben Jahre vergangen und da schrecken mich der eine oder andere Ausfall als Startschwierigkeit nicht.

## AMTSSTUNDEN GEMEINDEAMT

Montag 08:00 - 12:00

Dienstag 08:00 - 12:00

13:00 - 16:00

Mittwoch 08:00 - 12:00

Freitag 08:00 - 12:00

**Donnerstag, Samstag, Sonn- & Feiertage geschlossen**

## KONTAKT GEMEINDEAMT

+43 2214/2292

[gemeinde@engelhartstetten.at](mailto:gemeinde@engelhartstetten.at)

Ansprechpersonen,  
Durchwahlnummern  
und E-Mail-Adressen,  
sowie viele Informationen mehr  
finden Sie auf [www.engelhartstetten.at](http://www.engelhartstetten.at)

# VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Für den Um- und Zubau der Feuerwehrhäuser in Groißenbrunn, Loimersdorf und Markthof konnten wir zu den € 660.000.- noch weitere € 360.000.- an Förderungen lukrieren. Insgesamt wurde somit rund ein Drittel der Baukosten ersetzt.

Der 2019 eröffnete Kaiserradweg auf der ehemaligen Bahntrasse von Engelhartstetten nach Leopoldsdorf erfreut sich bei der Bevölkerung großer Beliebtheit und wird sehr gerne befahren.

Im Zuge der Radwegförderung werden wir nun auch auf dem Vorplatz des Gemeindeamtes eine Ladestation für E-Bikes errichten.

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen wunderschönen und erholsamen Sommer!*

Mit freundlichen Grüßen,  
Ihr Bürgermeister Josef Reiter

*Jederzeit für Sie da!*



Available on the iPhone  
App Store



Available on  
Galaxy Store



GET IT ON  
Google Play



EXPLORE IT ON  
AppGallery



Kaiserradweg © MG Engelhartstetten

## Fertigstellung Wasserversorgungsanlage Engelhartstetten

Zur Fertigstellung der 3. Ausbaustufe der Wasserversorgungsanlage Engelhartstetten wurde der NÖ Landtagspräsident Karl Wilfing von Bürgermeister Josef Reiter beim Tiefbehälter in Engelhartstetten begrüßt.

Mit Beginn der ersten Ausbaustufe im Jahr 2016 wurde die Wasserversorgung der Gemeinde Engelhartstetten neu aufgestellt. Neben der Erschließung eines Brunnenfeldes wurden eine geeignete Aufbereitung inklusive Speicherung realisiert und mit der Errichtung der Ortsnetze begonnen. Landtagspräsident Karl Wilfing: **„Wir freuen uns sehr, dass wir hier mit dem Einsatz von Landesmitteln zur deutlichen Verbesserung der Infrastruktur im Marchfeld beitragen können.“**

Mittlerweile wurde die dritte Ausbaustufe fertiggestellt. Bei diesem Bauvorhaben wurde ein Tiefbehälter mit einem Volumen von 200m<sup>3</sup> gebaut, die Transportleitungen in die Katastralgemeinden Engelhartstetten und Loimersdorf realisiert und die Wasserleitungen inklusive Hausanschlussleitungen in den genannten Katastralgemeinden errichtet. In diesem Bauvorhaben wurden 253 Hausanschlüsse hergestellt und damit rund 760 Einwohner mit bestem Trinkwasser versorgt. Die Anlage wurde vom Land Niederösterreich und vom Bund gefördert.

**Wassermeister  
Gerald Latzko  
0699/ 14 56 12 32**

**Für Sie da:  
Mo - Do von 7 - 16 Uhr  
Fr von 7 - 12 Uhr**



V.l.n.r.: Vizebürgermeister DI Christian Palka, GGR Erich Welleschitz, Bürgermeister Josef Reiter, GR Leopold Sabeditsch, LT-Präsident Karl Wilfing, Wassermeister Gerald Latzko, GR Johannes Tomek © LT-Direktion NÖ / Schultes

### Kosten:

Förderbare Investitionskosten:  
EUR 2.650.000

Förderungssatz Bund: 18%  
EUR 477.000

Förderungssatz NÖWWF 40%  
EUR 1.060.000

Gesamtförderung: EUR 1.537.000

### Technische Eckdaten:

253 Hausanschlüsse  
mit 1.834m Leitungslänge

5.682m Wasserleitung

200m<sup>3</sup> Tiefbehälter

Bauzeit:

Baubeginn: 13.04.2020

Funktionsfähigkeit: 28.02.2022

Nachdem die Wasserversorgung in Engelhartstetten und Loimersdorf nun fertig gestellt ist, beginnen die Bautätigkeiten dafür in Markthof. In Kürze werden die Arbeiten für die Herstellung der Verbindungsleitung nach Markthof und für den Bau des Tiefbehälters in Großenbrunn ausgeschrieben werden. Dieser Bauabschnitt soll dann bis zum Winter fertiggestellt sein. Danach kann in den Ortschaften Großenbrunn, Schloßhof und Markthof die Trinkwasserversorgung mit dem Brunnenstandort Stopfenreuth ihren Betrieb aufnehmen. Anschließend wird in Stopfenreuth der letzte Bauabschnitt mit dem Bau der Hausanschlüsse in Angriff genommen. Die Zubringerleitung nach Stopfenreuth ist bereits 2020 errichtet worden.

## Die Marktgemeinde Engelhartstetten wird zur "Natur im Garten" Gemeinde



Durch den Gemeinderatsbeschluss bestätigt die Marktgemeinde Engelhartstetten, dass die öffentlichen Grünräume zukünftig entsprechend den „Natur im Garten“ Kriterien ohne chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie ohne Torf gepflegt werden. Zudem legt Engelhartstetten Wert auf die ökologische Gestaltung der gemeindeeigenen Grünflächen und die Förderung der Artenvielfalt. **„Dank des Engagements der Gemeinden und Hobbygärtner ist NÖ das ökologische Gartenland Nummer eins in Europa“**, so Landesrat Martin Eichtinger. Aktuell verzichten 466 Städte und Gemeinden in Niederösterreich bei der Pflege der öffentlichen Grünräume auf den Einsatz von chemisch-synthetischen Düngemitteln und Pestiziden sowie auf Torf. 9 von 10 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher wünschen sich naturnah gepflegte öffentliche Grünräume. Diese Grünflächen sind für Bewohnerinnen und Bewohner ein wichtiger Ort zum Verweilen und Aktivsein. **„Die Themen Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein haben in Engelhartstetten einen besonders hohen Stellenwert. Wenn bei uns Grünräume naturnah und zum Schutz von Nützlingen gestaltet und gepflegt werden, werden wir der Verantwortung und Vorbildrolle**

**Landesrat Martin Eichtinger: „Durch den Beschluss, Natur im Garten‘ Gemeinde zu werden, fördert Engelhartstetten attraktive Grünflächen und macht die Marktgemeinde für ihre Einwohnerinnen und Einwohner noch lebenswerter.“**

**unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht. Denn es hat sich gezeigt, dass der Mensch immer nur mit, und nicht gegen die Natur arbeiten kann“**, zeigt sich Bgm. Josef Reiter von der Aufnahme in die Bewegung „Natur im Garten“ begeistert.

**Hintergrund:** Chemisch-synthetische Pestizide werden bei der ökologischen Pflege durch biologische Mittel bzw. durch den Einsatz mechanischer oder thermischer Verfahren, wie Heißwasser, Flämmen oder Heißschaum, ersetzt. Gemeinden verzichten auf chemisch-synthetische Düngemittel und arbeiten mit organischen Düngern und Pflanzenstärkung, was den Aufbau

und die Erhaltung eines gesunden Bodens gewährleistet: Pflanzenvielfalt, dauerhafte Bepflanzungen mit Stauden und Gehölzen, Bodenpflege und die Schaffung natürlicher Nischen können Pflegearbeiten wie Bewässerung, Unkraut jäten oder auch Pflanzenschutzmaßnahmen minimieren. Die „Natur im Garten“ Gemeinden zeigen so, wie sich ansprechende Grünflächengestaltung mit Ökologie und Naturnähe verbinden lässt. Laufende Beratungen und Webinare von „Natur im Garten“ Expertinnen und Experten unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gemeinden bei der täglichen Arbeit auf den Grünflächen.



Landesrat Martin Eichtinger (Mitte), Umwelt-GR Gerda Ortner und GGR Erich Welleschitz freuen sich über die künftige Zusammenarbeit der Marktgemeinde Engelhartstetten mit der NÖ-Umweltbewegung „Natur im Garten“.

## Fertigstellung des Vorplatzes beim Feuerwehrhaus

Nach dem Feuerwehrhaus wurde nun auch der Platz dahinter neugestaltet. Von den FF Mitgliedern wurde ein Fertiggras der Firma Prilucik auf einer Fläche von ca. 200 m<sup>2</sup> verlegt. Die Pflanzung der Sträucher (Weigelia) entlang der Straße erfolgte durch die Baumschule Hemmelmeyer. Neben dem Feuerwehrplatz wurden auch bei der Schwemm auf einer Länge von 60 m von der Baumschule Hemmelmeyer Sträucher der Gattung Spiraea gepflanzt. Sie dienen als Abgrenzung zur danebenliegenden Spielwiese.

V.l.n.r.: Bürgermeister Josef Reiter, Vizebürgermeister DI Christian Palka, Manfred Schwandl und GR Robert Schlöger

© MG Engelhartstetten



## NEUE UNTERNEHMERIN AUS STOPFENREUTH



Seit vergangenem Herbst hat Hainburg eine neue Wohlfühloase. In ihrem neu eröffneten Massage-Salon verwöhnt Su Wan ihre Gäste mit klassischen Thai-Massagen, Öl-Massagen, Paarmassagen und Fußmassagen. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin unter **0664 996 23 646!**

### Neueröffnung NUAD THAI MASSAGE

T.: 0664 996 236 46  
suwanmassage@hotmail.com  
Wienerstraße 22/2  
2410 Hainburg an der Donau

Öffnungszeiten  
Di-Sa 10:00 bis 19:00



## Skulptur des Hl. Johannes Nepomuk

In Markthof hat der „Verein für religiöse Denkmalpflege Markthof“ die Skulptur des Hl. Johannes Nepomuk renovieren lassen.

Die Kosten übernimmt die Gemeinde. Seit der ersten Instandsetzung 2004 haben mehrere Hochwässer und die Feuchtigkeit zur Bildung von Moos an der Oberfläche geführt, sodass eine Renovierung erforderlich wurde.

Diese ist nun abgeschlossen und konnte am 15.05.2022 dem Hr. Bürgermeister Josef Reiter (2.v.l.) von den Vereinsmitgliedern präsentiert werden (von links nach rechts: Ferdinand Brenner, Franz Böck, Obmann DI Rudolf Reuckl, Leiss Rupert).

Der Hl. Johannes Nepomuk gilt als Brückenheiliger, ist aber auch Patron der Flößer, Schiffer, Beichtväter und Priester.

Als Beichtvater der Frau des Königs Wenzel IV von Böhmen weigerte er sich das Beichtgeheimnis preiszugeben, weshalb dieser ihn vor Zorn in der Moldau ertränken lies.



© DI Rudolf Reuckl

Die Skulptur des Hl. Johannes Nepomuk in Markthof (erwähnt 1722) steht an einer historischen Stelle im Verlauf einer ehemaligen West-Ost Handelsstraße.

Hier war an der Stelle des ursprünglichen Ortes „Disinfurth“ (erwähnt 1067) eine Furth als Übergang über

die March, die erst mit der Brücke zwischen Schloßhof und Neudorf im Jahre 1771 an Bedeutung verlor.

Der Hl. Johannes Nepomuk ist als Zeichen, der früheren regen Handelstätigkeit an dieser Stelle, Wald neben dem Stempfelbach, geblieben.

## Müllsammlung in Markthof

Am Samstag, den 9. April 2022 fand unter reger Beteiligung der Jäger und Fischer die diesjährige Müllsammlung in Markthof statt.



*Wir bedanken uns recht herzlich bei allen fleißigen Helfern für ihre Zeit und tatkräftige Unterstützung.*



## Wiederaufforstung Marienbründl



Nach heutigem Wissen wurden in der Barockzeit, als "sauberes (Quell-)Trinkwasser noch ein Wunder" war, die Groißenbrunner Quellen einerseits von Prinz Eugen zur Wasserversorgung des Schlosses, des Gutshofes sowie zum Betrieb der "Wasserspiele" im Park (Schloss Hof) gefasst und andererseits als heilend erkannt. Quelle(n) (heutiges Marienbründl) und Kapelle (heute verschwunden) galten auch als Heilung bringend. Es entstand eine Wallfahrt, die bis heute angenommen wird. Anfang des 20. Jhdts. diente das Wasser der kommunalen Groißenbrunner Wasserversorgung und rund um die Quellfassungen wurde aufgeforstet. Krankheit & Zustand der Eschen machten eine Fällung 2022 unausweichlich.



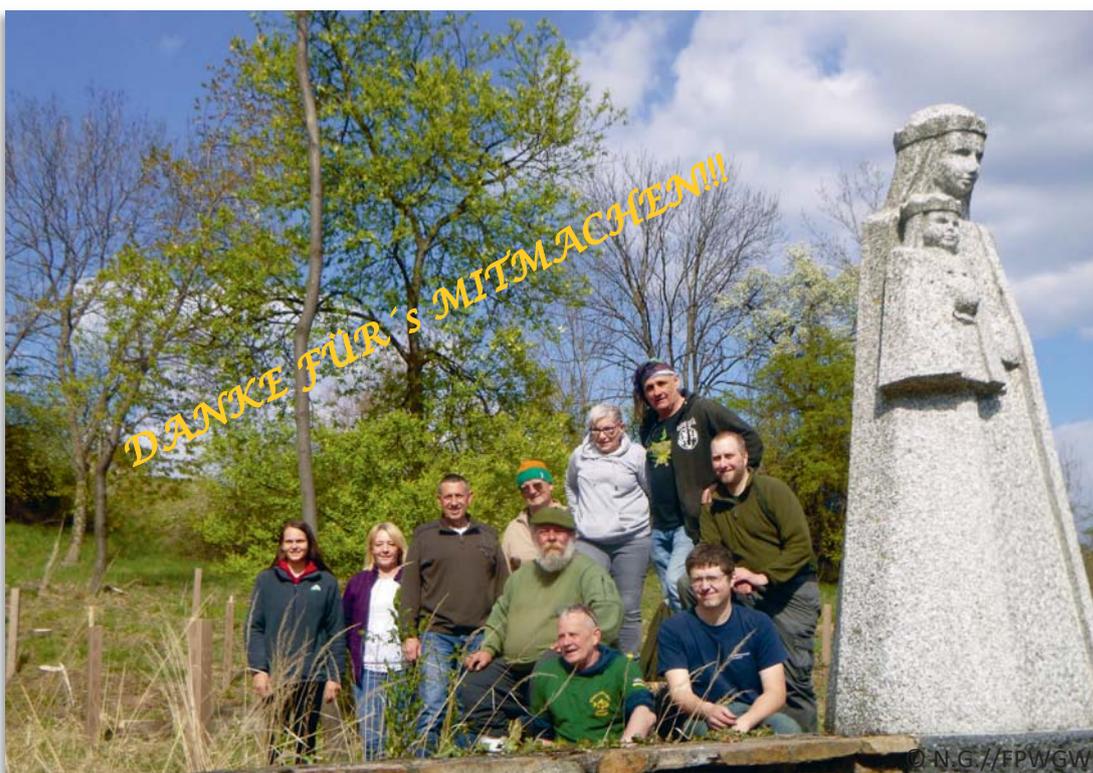
© N.G./FPWGW



© N.G./FPWGW



© N.G./FPWGW



© N.G./FPWGW

Heute, als Teil von Ostern 2022, dem Fest der Auferstehung, wurden die Waldflächen rund ums Bründl wieder bewaldet (überwiegend Topfpflanzen, händische Lochpflanzung, Wildverbisschutz). In wenigen Jahren laden Edelkastanie (Maroni), Vogelkirschen, Dirndl, Sanddorn, Wildrosen (Hätscherl) zum Sammeln und Genießen ein. Eiche, Flieder, Wildbirne und Wildapfel, sowie einzelne Weiden, sind wesentliche, rare Elemente für die belebte Mitwelt. Bei den Blütenfarben wurden auf die traditionellen Kirchenfarben bzw. die Farben Mariens (weiss, gelb, blau) Bedacht genommen. Auffällig prächtig in der Landschaft,

forstökologisch klimafit und für die zahlreichen Erholungssuchenden mit Duft und Anblick auch wieder "gesundheitsfördernd".

Ein Team von naturbegeisterten Waldfans, fachlich angeleitet von Fö. Hans Kiessling & Fö. Benjamin Plessl, FORUM Pflanzenwerkstatt Grafenweiden, pflanzten ehrenamtlich 496 Bäume. Jede(r) hatte seinen/ihren persönlichen Grund ehrenamtlich im Marchfeld Wald zu setzen. Die positiven Wirkungen des Waldes (Erholungs-, Wohlfahrts-, Schutz- und Nutzwirkung) sind für alle, in mehreren Folge-Generationen, auch wenn wir sie im Einzelnen nicht

(mehr) bewusst wahrnehmen! Mehr Info zur Geschichte des Marienbründl, aber auch zu Holzgewächsen (Bäume/Sträucher) für Hausgarten, Gemeindegrün & Landschaft (im südlichen Marchfeld) bekommen Sie sehr gerne in der Pflanzenwerkstatt Grafenweiden!

Fö. Hans KIESSLING  
Geschäftsführer  
Pflanzenwerkstatt Grafenweiden



## Aulandpraxis macht Urlaub

Die Aulandpraxis von Frau Dr. Andrea Cibulka ist in der Zeit vom **11.07.2022 bis 22.07.2022** wegen Urlaubs geschlossen. Die Vertretung übernimmt Frau Dr. Behbood in Marchegg, bzw. die anwesenden Ärzte des Sprengels.



### Öffnungszeiten:

<b>Mo, Do &amp; Fr</b>	<b>08:00 - 13:00 Uhr</b>
<b>Di</b>	<b>15:00 - 18:30 Uhr</b>
<b>Do</b>	<b>16:00 - 17:30 Uhr</b>

(nur für Berufstätige & akute Fälle)

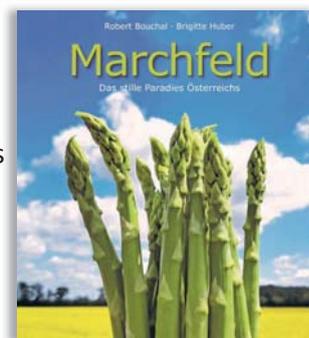
**Kontakt Aulandpraxis - Dr. Andrea Cibulka**  
**02214/2291, ordination@aulandpraxis.at**  
**www.aulandpraxis.at**

## Das Buch zur Landesausstellung 2022

### Marchfeld – Region der Superlative und unterschätzter Landstrich

» Geschichte, Kultur und Natur – eine Erkundung in 24 Etappen  
» Von Auwäldern und Dünen, Dampfrossern und geheimen Schmuckkästchen  
» Von barockem Prunk und Sahara-Feeling  
» Gemüsegarten Wiens und Treffpunkt der Störche  
» Mit ca. 750 Abbildungen  
Erhältlich am Gemeindeamt Marchfeld -Das stille Paradies Österreichs

ISBN: 978-3-99103-059-1  
324 Seiten  
22 cm x 20,5 cm  
Preis: EUR 29,90



## Nationalpark Donau-Auen und Österreichische Bundesforste informieren

Viele Menschen besuchen den Nationalpark Donau-Auen in Begleitung ihrer Hunde zum Spazierengehen, Wandern und für Badeausflüge. Dabei stets im Einsatz sein, sollte eine Leine. Ein Großteil der Gäste hält sich an diese im Niederösterreichischen Nationalparkgesetz verankerte Regelung. Dennoch wird seitens der Nationalparkaufsicht in manchen Fällen die Missachtung der Leinenpflicht im Schutzgebiet bemerkt - bei Gästen, die für einen Besuch anreisen ebenso wie bei Anrainerinnen und Anrainern aus den Nationalparkgemeinden. Die Leinenpflicht dient der Tierwelt und dem guten Miteinander aller Benutzergruppen: Sie stellt den Schutz der im Nationalpark lebenden Wildtiere sicher, die durch freilaufende Hunde aufgeschreckt, gehetzt und womöglich gerissen werden. Aber sie nützt auch den Hundehaltern und ihren vierbeinigen Begleitern: Wildschweine etwa wissen ihren Nachwuchs im Dickicht energisch gegen Eindringlinge zu verteidigen, ebenso Biber ihre Reviere entlang der Aue-

wässer. Ernste Verletzungen und hohe Tierarztkosten können die Folge sein. Nicht zuletzt gilt es auch, Rücksicht auf Menschen zu nehmen, die sich durch Hunde belästigt oder bedroht fühlen können. Bei Gästen, die wiederholt mit nicht angeleinten Hunden angetroffen werden, oder die durch ihr Verhalten die gesetzlichen Regelungen im Nationalpark bewusst unterlaufen, kann jedoch Anzeige erstattet werden.

Aus Rücksicht auf die Wildtiere, nicht nur zur Brut- bzw. Setzzeit, und aus Achtsamkeit gegenüber anderen Gästen ersuchen Nationalparkverwaltung und Österreichische Bundesforste erneut um Einhaltung der ausnahmslosen Leinenpflicht im Nationalpark Donau-Auen und stehen gerne für Rückfragen zur Verfügung.

Kontakt: [nationalpark@donauauen.at](mailto:nationalpark@donauauen.at)



## Gemeinsam für eine saubere und sichere Gemeinde

### Gehwegreinigung ist auch Bürger/innenpflicht

Um die Sauberkeit der Straßen und Gehwege innerhalb der Marktgemeinde Engelhartstetten zu gewährleisten, muss jeder seine Aufgabe erfüllen. Grundstückseigentümer/innen sind verpflichtet, entlang der Grundstücksgrenze für Sauberkeit zu sorgen. Dazu gehört auch das Entfernen von lästigem Unkraut, das sich an Gehwegen und Bordsteinrändern oft nur allzu wohl fühlt.



Bei der Unkrautbekämpfung sollte unbedingt darauf geachtet werden, keine verbotenen Chemikalien einzusetzen. Die beste Möglichkeit - wenn auch meist die mühevollste - ist es, Unkraut mit der Hand oder einem Werkzeug zu entfernen. So lässt sich das Unkraut zum Beispiel nach einem Regen aus Ritzen und Fugen leicht mit der Hand oder einem Hilfsspaten ausreißen. Das schont die Umwelt und den Geldbeutel!

## Überhängende Äste und Sträucher

Oft ragen Äste von Sträuchern und Bäumen von Privatgrundstücken in den Raum von Gemeindestraßen und Güterwegen - laut §91 (1) der Straßenverkehrsordnung ist dies verboten. Wir ersuchen daher alle Grundeigentümer:

- Äste, Sträucher oder Hecken entlang eines Gehsteiges bis zur Grundgrenze auf eine Höhe von 2,50 m zurückzuschneiden;
- entlang einer Straße diese 0,75 m vom Bankett entfernt und bis auf eine Höhe von 4,50 m zurückzuschneiden. Laut StVO dürfen Äste von Bäumen, Sträuchern, Hecken und dergleichen nicht die Verkehrssicherheit beeinträchtigen beziehungsweise die freie Sicht behindern.

Durch überhängende Äste kommt es bei der Benützung der Gehsteige und Straßen, z.B. beim Abholen der Mülltonnen, zu Behinderungen und fallweise zu Beschädigungen an den

Fahrzeugen. Für solche Schäden können die Grundeigentümer verantwortlich gemacht werden. Um einer Mithaftung bei Unfällen und Beschädigungen zu entgehen, sind die Maßnahmen des Rückschnitts unbedingt einzuhalten bzw. vom Grundeigentümer zu veranlassen. Ein gefahrloses Benützen der Straßen, Wege und Gehsteige, insbesondere der Zu- und Ausfahrten sowie bei Kreuzungen ist von grundlegender Wichtigkeit.

In diesem Sinne bitten wir um Mithilfe, die Straßen und Gehwege in der Gemeinde sicher zu gestalten.



© Marktgemeinde Engelhartstetten

## Kein Kavaliersdelikt!

**Zigarettenfilter verrotten erst nach 10-15 Jahren!** Vielen Raucher/innen ist das leider nicht bewusst. Der Filter sieht ja auch aus wie Watte und wirkt daher verrottbar. Doch einmal achtlos weggeworfen, verschwindet ein Zigarettenstummel erst dann aus der Landschaft, wenn er mühsam von den Mitarbeiter/innen des Bauhofes aufgehoben und entsorgt wird - oder sogar erst nach 10-15 Jahren.

Neben der schlechten Optik ist so ein „Tschickstummel“ in der Grünfläche auch ein Umweltproblem, denn im Filter sammeln sich Giftstoffe, die mit der Zeit ausgewaschen werden. Zigarettenstummel einfach am Boden ausdämpfen und liegenlassen ist daher kein „Kavaliersdelikt“ sondern ein Zeichen von Respektlosigkeit gegenüber Mitarbeiter/innen des Bauhofes, den Mitbürger/innen und der Umwelt. Deshalb: Zigaretten ausdämpfen, Filter in den Aschenbecher oder Mistkübel! Und weisen Sie doch bitte Freunde und Bekannte darauf hin, um zur Bewusstseinsbildung beizutragen.

## Müllablagerungen in der Natur

Man könnte meinen, dass Bau-  
schuttablagerungen im Wald, Säcke  
mit Restmüll auf der Wiese, Autorei-  
fen oder Sperrmüll am Wegesrand...  
ein Laster aus vergangenen Tagen  
sind, doch leider ist es nach wie vor  
keine Seltenheit.

Es geht jetzt gar nicht so um die  
beim Autofenster hinausgeworfe-  
nen FAST FOOD-Sackerl – was natür-  
lich auch schlimm ist - oft findet  
man an den unmöglichsten Stellen  
gefährliche Abfälle wie Problem-  
stoffe, Elektrogeräte, Gerätebatterie-

rien, volle Ölbehälter usw., die eine  
große Gefahr für die Umwelt dar-  
stellen.

Solche illegalen Müllablagerungen  
müssen von den Mitarbeitern der  
Gemeinde eingesammelt und ent-  
sorgt werden.

Wird ein Verursacher ausgeforscht,  
muss er nicht nur diese Arbeits- und  
Entsorgungskosten bezahlen, son-  
dern auch eine Geldstrafe, die von  
der Bezirkshauptmannschaft ausge-  
stellt wird.

Dabei gibt es unterschiedliche  
Höchststrafen. Wird nach dem NÖ  
Abfallwirtschaftsgesetz gestraft, be-  
tragen die Höchststrafen bis zu  
2.200 Euro. Bei erschwerenden Um-  
ständen, wie z.B. bei Wiederho-  
lungstätern, kann die Höchststrafe  
bis zu 21.800 Euro ausmachen.

Findet die illegale Müllablagerung in  
der freien Natur z.B. in einem Wald  
statt, kommt das NÖ Naturschutz-  
gesetz zum Tragen. Hier liegt das  
Strafhöchstmaß bei 14.500 Euro.

### Beobachtungen melden

**Wenn Sie jemand beobachten, der Müll in der Natur ablädt, schreiben Sie sich bitte die Kennzeichnummer auf und melden Sie Ihre Beobachtungen sofort bei der nächsten Polizeidienststelle.**

## Marchfeld mobil wird bis Ende März 2023 verlängert

Seit dem Betriebsstart im April 2019  
wurden bislang rund 70.000 Fahr-  
gäste mit Marchfeld **mobil** sicher  
und pünktlich transportiert. Und  
diese bereits beachtliche Fahr-  
gastanzahl wird garantiert noch stei-  
gen, denn Marchfeld **mobil** wird **bis  
zum 31.03.2023 verlängert!**

Die innovative und bewährte be-  
darfsorientierte Mobilitätslösung  
Marchfeld **mobil** bringt Sie weiter-  
hin in allen 20 teilnehmenden Ge-  
meinden an rund 660 Haltepunkten  
– davon befinden sich 40 in Engel-  
hartstetten – flexibel und kosten-  
günstig ans Ziel und ist somit die  
perfekte Ergänzung zum klassischen,  
öffentlichen Verkehr in der Region.  
In Engelhartstetten wird beispiels-

weise der Haltepunkt MA 564 –  
Schloßhof - Schlossallee Nr 10 be-  
sonders häufig genutzt.



V.l.n.r.: LR Ludwig Schleritzko mit Bür-  
germeister Josef Reiter

Die NÖ Landesaustellung ist nur eine  
Marchfeld mobil-Fahrt entfernt.  
Mit Marchfeld mobil kommt man  
günstig und flexibel zur NÖ Lan-  
desaustellung 2022. Der Haltepunkt

MA 480 Marchegg – Schloss Mar-  
chegg sorgt für eine perfekte Anbin-  
dung vom Schloss Marchegg und  
somit steht auch einem Besuch der  
NÖ Landesaustellung mit Marchfeld  
mobil nichts mehr im Wege.

Alle Informationen zu Funktionswei-  
se, Buchung, **mobilCard**, Hausabho-  
lung, Tarif und zum KlimaTicket fin-  
den sich unter [www.ISTmobil.at/  
marchfeldmobil](http://www.ISTmobil.at/marchfeldmobil).



# Wohnküchen

Küchenstudio - Gänserndorf

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr.: 09.00 - 18.00  
Sa: 09.00 - 12.00

**Scholle GmbH**  
Wienerstraße 15  
A-2230 Gänserndorf  
T: +43 (0)2282 60770  
M: +43 (0)650 74 33 034  
E: office@wohnekuechen.at

**DANKÜCHEN**  
IMPULS  
KÜCHEN **nohte**  
KÜCHEN



[www.wohnekuechen.at](http://www.wohnekuechen.at)

Wohnküchen  
Küchenstudio - Gänserndorf

**GUTSCHEIN**  
**-12%** für Schnellentschlossene

Bitte zeigen Sie diesen Gutschein unbedingt vor dem Kaufabschluss Ihrem Berater | Eine nachträgliche Anrechnung ist leider nicht möglich  
Gilt nur für Neuaufträge | Nicht in bar ablösbar | Pro Person und Einkauf nur 1 Gutschein einlösbar | Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar



WINDISCH BAU GmbH  
Ortsstraße 62  
2292 Loimersdorf

T 02214 20099  
office@windisch-bau.at  
www.windisch-bau.at

# WINDISCH BAU GmbH



## Leistungen

- Planung
- Häuser schlüsselfertig
- Sanierung
- Planung und Ausführung von Wohnhausanlagen
- Dichtbetonkeller
- Fassaden
- Hallenbau
- Abbrucharbeiten
- Schwimmbad
- Baustoffhandel
- schalreine Wände und Industrieböden

**Jeder bauliche Wunsch – und sei er noch so klein oder groß – wird von uns fachmännisch zu Ihrer Zufriedenheit erfüllt!**



## Großer Ferienspaß | 6.8. – 4.9.

Der Sommer auf Schloss Hof wird auch dieses Jahr wieder abwechslungsreich für die ganze Familie. Vom 6. August bis 4. September werden vor allem die jüngsten Gäste begrüßt – beim Großen Ferienspaß, der dieses Jahr 10-jähriges Jubiläum feiert. Viele Mitmach-Workshops, Konzerte oder Theatervorführungen sorgen neben den Erlebnispfaden & dem Streichelzoo für jede Menge Ferienspaß. Täglich von 10 bis 18 Uhr.

### „Sternenpicknick – Ein barocker Abend auf Schloss Hof“

| 6.8. So lautet der Titel der diesjährigen Abendöffnung von Schloss Hof im Zuge der Veranstaltungsreihe „Nachts im Marchfelder Schlösserreich“, am 6. August von 18 – 23 Uhr. Eintauchen in die Welt des Barocks mit einem Glas Sekt zur Begrüßung, Einführung in die höfische Etikette und Fächersprache und anschließendes Stationentheater im Schloss. Abgerundet wird das Programm mit musikalischer Umrahmung, Fecht Darbietungen und Kulinarik im Arkadenhof oder beim Picknick unter dem Sternenhimmel.



© D. H. Nagl für SKB

### Kunst- und Handwerksfest | 10. – 11.9.

Am 10. und 11. September findet das Kunst- und Handwerksfest statt. KünstlerInnen und ausgewählte AusstellerInnen präsentieren von 10:00 bis 18:00 Uhr ihre hochwertigen und liebevoll gestalteten Kunsthandwerksprodukte und lassen sich bei der Arbeit über die Schulter blicken.

Weitere Infos zu Veranstaltungen & Programm unter [www.schlosshof.at](http://www.schlosshof.at)

**TIPP:** Picknickkörbe vorab bestellen unter [www.schlosshof-gastronomie.at/picknick/](http://www.schlosshof-gastronomie.at/picknick/)

#### Eintritt:

Erw. € 19,00; Kinder (6-18 J.) € 11,00;

Familie (2 Erw. + max. 3 Kinder) € 49,00

Jahreskarte: Erw. € 40,00; Kinder (6-18 J.) € 23,00



© SKB\_Foto Astrid Knie

### Pferdefest | 27. – 28.8.

Weiter im Veranstaltungskalender geht es am 27. und 28. August mit dem traditionellen Pferdefest von 14 – 17 Uhr. In einem abwechslungsreichen Showprogramm zeigen Pferde, Esel, Ponys & Co. auf der Festwiese von Schloss Hof ihr artistisches Können und verzaubern damit das Publikum.



© MIKEs FotoGRAFie-121

**Kontakt:** 2294 Schloßhof 1

Tel.: +43(0) 2285 20 000

E-Mail: [office@schlosshof.at](mailto:office@schlosshof.at)

Öffnungszeiten Sommersaison: 10:00 – 18:00 Uhr



© Schloss Hof



**NÖ LANDESAUSSTELLUNG**  
26. 03. – 13. 11. 2022  
**SCHLOSS MARCHEGG**

## MARCHFELD Geheimnisse

© Fotos: Rupert Pessl

## Frühlings- erwachen im Schloss Marchegg

Seit dem 26. März 2022 hat die NÖ Landesausstellung „MARCHFELD Geheimnisse“ im Schloss Marchegg geöffnet und lädt seine Besucherinnen und Besucher auf eine spannende Entdeckungsreise ein. Anhand neun verschiedener Themenbereiche werden einzigartige Geheimnisse gelüftet, die Lust auf mehr machen. Die NÖ Landesausstellung ist ein Erlebnis für die ganze Familie und ist somit der perfekte Kompass für die Region Marchfeld!

### IM REICH DER STÖRCH

Pünktlich zur Eröffnung der NÖ Landesausstellung haben die berühmten Marchegger Störche ihre Horste auf dem Schlossdach nach ihrer Winterpause bezogen und begrüßen die Gäste mit freundlichem Klappern.

— Die „Storchenstadt“ Marchegg beherbergt die größte auf Bäumen brütende Weißstorch-Kolonie Mitteleuropas. „Familie Adebar“ macht es sich in den alten Baumbeständen des vom WWF bewirtschafteten Naturreservats Marchauen gemütlich. Erfahren Sie mehr über diese einzigartigen Vögel bei unserer Naturführung „Im Reich der Störche“! Bis Mitte August können wir uns über den Aufenthalt der Störche freuen, ehe sie wieder gen Süden ziehen.

**Informationen zur Führung  
„Im Reich der Störche“**

**Täglich um 15.00 Uhr**  
(nur bis 15. August 2022)  
**Dauer:** ca. 45 Minuten  
**Preis:** € 3,50 pro Person

### EIN TAG IM MARCHFELD

Nach den spannenden Führungen erwarten Sie in der Region Marchfeld zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten. Für Familien, Entdeckerinnen und Abenteurer und Sportbegeisterte – alles, was das Herz begehrt.

— Pssst! Geheimitipp: Das Marchfeld lässt sich perfekt mit dem Fahrrad erkunden! Besuchen Sie unsere Website unter [www.noelandesaussstellung.at](http://www.noelandesaussstellung.at) oder rufen Sie uns unter +43 (0) 800 24 10 45 an und planen Sie Ihren einzigartigen Marchfeld-Tag!

#### Öffnungszeiten

26. März – 13. November 2022  
Täglich von 9 – 18 Uhr  
Einlass bis 17 Uhr

#### Kontakt & Buchung

T +43 (0) 800 24 10 45  
[buchung@noelandesaussstellung.at](mailto:buchung@noelandesaussstellung.at)

Bequem und einfach mit [print@home](mailto:print@home) in die Landesausstellung! Sichern Sie sich Ihre Eintritts- und Führungskarten unter: [www.noelandesaussstellung.at](http://www.noelandesaussstellung.at)

## Der verlässliche Installateur – in Ihrer Nähe



Heizungsanlagen jeder Art •  
Solaranlagen • Wärmepumpen •  
Sanitärtechnik • Klima- und  
Lüftungsanlagen

 2294 Schloßhof, Schlossallee 2  
 lorand.elleder@gmx.at  
 0699/12633661

**Raiffeisen  
Regionalbank  
Gänserndorf** 

Ihre maßgeschneiderte  
Wohnbau-  
finanzierung

**LEBEN<sup>3</sup>**

Nützlingshaus  
GRATIS

 Sorglos Ihren Wohn- und  
LEBENSraum finanzieren.

 Soziales Engagement für  
die LEBENShilfe in der Region.

 Natur be-LEBEN  
und Bienen schützen

Der einfachste Weg zur Wohnbaufinanzierung • [www.rrbg.at](http://www.rrbg.at)




Ingenieurbüro für Elektrotechnik  
Elektrotechniker  
Sicherheitsfachkraft nach ASchG  
Energie Autarkie Coach - ACC  
Schaltberechtigung nach EN50110



## Mertal Engineering

**Ing. Othmar Mertal**

**Mozartgasse 16  
2292 Engelhartstetten**

Tel: 02214 / 2148 Fax: 02214 / 2148  
Mobil: 0664 / 32 69 865

E-Mail: [othmar.mertal@mertal.at](mailto:othmar.mertal@mertal.at)  
Homepage: [www.mertal.at](http://www.mertal.at)

**klima:aktiv**  
  
kompetenzpartner

# UNSERE UNTERNEHMER INFORMIEREN



*Von der Planung bis zur Fertigstellung, alles aus einer Hand!*



**Ihr Meisterbetrieb für Pflasterungen!**

**A.S. Pflaster GmbH**

Industriestraße 4  
2292 Engelhartstetten  
f A. S. Pflaster GmbH

www.pflasterungen.net  
☎ 02214 3356  
✉ office@as-pflaster.at

*Wir machen für Sie:* Einfahrten | Wege | Terrassen | Einfriedungen | Stiegen | Poolumrandungen



# Fenster Türen Thurner

Fenster

Kunststoff, Kunststoff-Alu, Holz-/Holzalu

Rollläden | Insektenschutz | Jalousien

Raffstore | Markiesen

Hauseingangstüre & /-neben Türen

Garagentore | Rolltore

Reparaturen | Service

Tel.: 0664 / 520 95 14

office@thurner.or.at

Markthof 61 | 2292 Engelharstetten

## Aktivitäten der letzten Monate



### *Fasching*

**Kunterbunt und nach Lust und Laune verkleidet** - das war das Motto unseres heurigen Faschingsfestes. Es war Einiges los bei uns im Kindergarten: wir tanzten und spielten lustige Spiele. Es gab köstliche Faschingskrapfen zur Jause und es durfte natürlich auch genascht werden. Das Lieblingslied der Kinder in der Faschingszeit war „Clown Sporelli“.



### *Frühling*

Im Frühling wird es kunterbunt und er soll auch im Kindergarten farbenfroh beginnen. Einige Feste sind bereits geplant und die Kreativität kommt nicht zu kurz.



Mit den selbstgebastelten „Frühlingsstecken“ vertreiben wir den Winter.

Anschaulich und abwechslungsreich wird den Kindern das Wissen über die Jahreszeiten vermittelt.



Auf der Suche nach dem Frühling:  
**„Heraus, heraus- jetzt treiben wir den Winter aus!“**



### *Ostern*



Am **Aschermittwoch** werden die Faschingsgirlanden verbrannt. Die Asche gaben wir in eine mit Erde gefüllte Schale und streuten verschiedene Samen hinein, ein Zeichen, dass Neues wieder beginnen und wachsen kann.

**Verschiedene Osterbräuche** - Kinder können schon viel verstehen. Dieses Wissen wird ihnen kind- und vor allem altersgerecht präsentiert. Am besten funktioniert das Lernen im



Kindergarten mit aktiven und bildhaftem Material- und vor allem spielerisch.

Das „**Nesterlsuchen**“ musste heuer wetterbedingt in den Innenräumen stattfinden. Die Kinder hatten aber trotzdem jede Menge Spaß und die Freude war groß, als alle ihr Nest in den Händen hielten. Als Abschluß gab es eine gemeinsame Osterjause.



## Umwelt

Das Interesse der Kinder für die Umwelt ist wichtig, um sie für die verschiedensten Themen zu begeistern. Viele Geschichten, Lieder, Spiele und Wissenswertes gab es vom Schneeglöckchen und natürlich auch von den anderen Frühblüher. Endlich durfte auch wieder das „Kasperlinchen“ in den Kindergarten kommen.



**Auf spielerische Weise und mit jeder Menge Spaß wird den Kindern das Thema „Mülltrennung“ nähergebracht.**



## Eröffnung

Alle Kinder, Pädagoginnen und Betreuerinnen versammelten sich im Garten, um mit unserem Bürgermeister und Frau Aberham Susanna die neue Spielstraße zu eröffnen. Sichtlich gerührt enthüllte Bgm. Reiter das Straßenschild.



## Exkursion

Im Zuge des Projektes Slowakisch im Kindergarten wurden wir zu einer Exkursion auf den Braunsberg eingeladen. Die Projektleiterinnen, Michi Nagl und einige Betreuer gaben sich sehr viel Mühe bei den Ausführungen. Da es sehr windig war, fuhren wir mit dem Bus zur Donau und wanderten zur Ruine Röthelstein. Unterwegs gab es noch bei den verschiedenen Stationen viel zu entdecken.....



## Das Wunder des Miteinanders

Turbulente Zeiten rund um und mit Corona liegen hinter uns. Der eine oder andere Sturm war zu bewältigen und manche Ausläufer streiften auch unseren Kindergarten. Auch wenn der Beitrag unseres Kindergartens einen fröhlichen und unbeschwertem Einblick vermittelt, kommen auch wir manchmal durch zusätzliche Belastungen und Personalausfälle an unsere Grenzen. Doch wie wunderbar hinter den Türen unseres Kindergartens versuchen wir den Alltag ruhig und ausgeglichen weiter laufen zu lassen. Es wird gespielt, gelacht, gesungen und natürlich auch manchmal geweint.

## Kennenlerntag

in der Volksschule - Am 02. Juni 2022 durften die Vorschulkinder die Schule besuchen. Schon die Busfahrt war ein Erlebnis. Wir wurden von den Kindern der vierten Klasse herzlich empfangen und in die Klasse gebracht. Nach einer Vorstellungsrunde las Frau Lehrerin Sylvia Schreiner ein Buch vor. Es gab noch einige Aufgaben im Stationsbetrieb zu absolvieren und als Abschluß wurde noch gemeinsam gegessen. Viel zu schnell verging die Zeit und wir mussten uns wieder auf den Heimweg machen.

*All das wäre ohne Teamarbeit nicht möglich. Mit großem Engagement wird das Geschehen zusammengehalten mit einem Ziel: Das Wohlergehen der Kinder.*

**Allen gilt mein herzliches Dankeschön.  
Waltraud Strodl**



## Waldtage im naturnahen Kindergarten Stopfenreuth

An zwei erlebnisreichen Vormittagen pro Gruppe durften wir mit unserem Nationalpark-Ranger Franz Böck den benachbarten Nationalpark Donau-Auen erforschen. Ausgerüstet mit gut gefüllten Rucksäcken, Sitzkissen, festen Schuhen und langen Hosen ging es mit großer Begeisterung los.



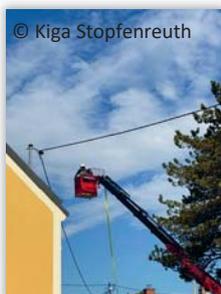
Der Wald wurde mit allen Sinnen erkundet und entdeckt. Die Kinder hörten viele Geräusche, beobachteten Tiere, balancierten auf Baumstämmen und versuchten auf unebenen Wegen zu gehen, die teilweise durch herabhängende Äste, oder dichtes Gestrüpp eine neue Herausforderung darstellten.

Die Auenlandschaft ist für Kinder ein ganz besonderer Ort. Ein Ort, an dem intensive Naturerlebnisse, besondere Entdeckungen, Bewegungen und sinnliche Erfahrungen möglich sind. Die Finanzierung für dieses tolle Angebot erfolgt je zur Hälfte durch die Gemeinde Engelhartstetten und durch ein Förderprojekt des Nationalparks Donau-Auen. Vielen herzlichen Dank dem Nationalpark Donau-Auen und der Gemeinde Engelhartstetten für die finanzielle Unterstützung sowie dem Nationalpark-Ranger Franz Böck für die tolle Umsetzung. Für das kommende Kindergartenjahr sind bereits weitere Termine geplant.



## Feuerwehrrübung im Kindergarten

Große Aufregung herrschte am 20. Mai im Kindergarten Stopfenreuth. Am frühen Vormittag ging unser Feueralarm im Kindergarten los, denn unsere Feuerwehrrübung stand auf dem Programm. Bereits am Vortag besuchten vier Feuerwehrmänner unseren Kindergarten, zeigten den Kindern ihre Feuerwehrausrüstungen und erzählten uns etwas über die Aufgaben der Feuerwehr. Nach einer raschen und einwandfreien Räumung des Kindergartens, konnten wir den Einsatz der Feuerwehr von unserem Garten aus be-



obachten. Die Kinder waren fasziniert davon wie viele Feuerwehrautos, Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner zu uns in den Kindergarten gekommen sind. Während den „Löscharbeiten“ kühlte uns die Feuerwehr auch mit dem einen oder anderen Wasserstrahl ab, und die Kinder hatten großen Spaß dabei. Nach dem „Brand aus“ hatten die Kinder die Möglichkeit das Feuer-

wehrauto genauer zu betrachten und durften auf dem Fahrersitz Platz nehmen. Für die Kinder und das Team des Kindergartens war es eine sehr lehrreiche Übung um im Ernstfall gut gerüstet zu sein.

*Wir möchten uns dafür ganz herzlich bei den Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinden bedanken.*

## Besuch der Volksschule Engelhartstetten

Am 2. Juni durften die Kinder des letzten Kindergartenjahres die Volksschule Engelhartstetten besuchen. Gleich zu Beginn gab es ein Bilderbuch und ein gemeinsames Spiel. Anschließend waren unsere Kinder selber aktiv und durften mit den Schülern der 4. Klasse einige Aufgaben erledigen.

Für jedes Kind ist der Übergang in die Grundschule ein wichtiger Meilenstein. Durch diesen Besuch konnten unsere Kinder im letzten Kindergartenjahr die Volksschule Engelhartstetten und den Schulalltag besser kennenlernen. Sie bekamen dabei die Möglichkeit wie Schulkinder zu arbeiten, den Ablauf einer Pause zu erleben...und vieles mehr.

Dieser Besuch war für die Kinder ein ganz besonderes Ereignis. Sie konnten einen guten Einblick in den Schulalltag bekommen und sich ein Bild machen, wie so ein Schulunterricht aussieht.



*Vielen herzlichen Dank an die Pädagoginnen der Volksschule Engelhartstetten und den Schülern der 4. Klasse.*



## Verabschiedung der Kinder im letzten Kindergartenjahr



Am 24. Juni war es endlich soweit- im Kindergarten Stopfenreuth verabschiedeten wir unsere 9 Vorschulkinder. Am Vormittag wurde in jeder Gruppe ein individuelles Fest für die Vorschulkinder gestaltet. Vor dem Mittagessen waren die Eltern und Großeltern unserer Vorschulkinder in

den Garten des Kindergartens eingeladen, um gemeinsam mit dem Team des Kindergartens die Vorschulkinder gebührend zu verabschieden. Mit dem Lied „Tschüss, Goodbye“ begrüßten die Kinder ihre Eltern. Anschließend wurden den Kindern ihre Portfoliomappen, eine Urkunde und ein klei-

nes Geschenk überreicht. Das Highlight war das „Rausschmeissen“ der Vorschulkinder aus dem Kindergarten. Die Kinder durften in einer bunt geschmückten Schubkarre Platz nehmen und gemeinsam mit ihrer Pädagogin einen Parcours entlangfahren. Beim Gartentor wurden die Kinder dann auf eine große Matte gekippt und haben ihre Schultüte erhalten. Es war ein schönes Fest für alle Kinder und Erwachsenen. Wir wünschen den Vorschulkindern einen schönen Schulstart und viel Freude beim Lernen.

*Allen Kindern und deren Familien wünscht das Team des Kindergartens Stopfenreuth einen schönen Sommer, erholsame Ferien und wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst.*

## DIE TBE INFORMIEREN

**Endlich Sommer** und wir können das schöne Wetter in unserem tollen, neu fertiggestellten Garten genießen!

Unsere Kleinsten schaukeln und rutschen mit Begeisterung, und am beliebtesten sind natürlich die Wasserspiele. Seit März haben wir nun auch eine neue Betreuerin - Sema. Sie ist die Karenzvertretung für Yvonne, die im Herbst ihr erstes Baby erwartet.

Falls Sie im Herbst Betreuungsbedarf für Ihr Kind zwischen einem und zweieinhalb Jahren haben, können Sie sich unter der Tel.Nr. 02214/2437/14 mit der Leiterin Frau Bachmann Andrea einen Termin ausmachen.

Derzeit gibt es noch freie Plätze!



**In der Zeit vom 25. Juli bis 16. August 2022 sind die TBE- Stopfenreuth & die TBE- Loimersdorf geschlossen.**



**MASO**  
**GARTENGESTALTUNG GmbH**  
HAUS- & GARTENBETREUUNG • GARTENCENTER

Mobil: 0664 / 28 43 751 - Büro: 02214 / 36 58  
Industriestraße 10, 2292 Engelhartstetten  
Email: [office@gartengestaltung-maso.at](mailto:office@gartengestaltung-maso.at)  
[www.gartengestaltung-maso.at](http://www.gartengestaltung-maso.at)

Gartenpflege - Gartengestaltungen - Rodungen - Winterdienst  
**Besichtigung und Beratungsgespräch gratis!!**



© rah

## Anfängerschwimmkurse ab September im Regionalbad Gänserndorf

Millionen an entfallenen Schwimmstunden, der Komplettausfall von Schwimmunterricht in den Volksschulen und wenige oder gar keine Schwimmmöglichkeiten. Eine repräsentative Studie des KfV zeigt, dass österreichweit 148.000 Kinder zwischen 5 und 19 Jahren überhaupt nicht, und weitere 60.000 nur (sehr) unsicher schwimmen können. Kinder zwischen fünf und neun Jahren machen dabei den Großteil aus: 118.000 Kinder dieser Altersgruppe sind Nichtschwimmer, 39.000 Kinder sind (sehr) unsichere Schwimmer (Q.: KfV, So schwimmt Österreich 2022 <https://www.kfv.at/kfv-schwimmstudie-2022/>). In Österreich sterben jährlich zwischen 22 und 47 Personen an den Folgen eines Ertrinkungsunfalles, davon sind bis zu fünf Ertrinkungsopfer pro Jahr Kinder unter 15 Jahren. Bei tödli-



© rah



© rah



© rah

chen Kinderunfällen ist Ertrinken die zweithäufigste Todesursache (Q.: Statistik Austria, Todesursachenstatistik 2011-2020). Schwimmen zu können, kann daher überlebenswichtig sein. Alarmierende Zahlen, auch für die Verantwortlichen des Regionalbades Gänserndorf: zwar gibt es bereits Schwimmunterricht ab dem Babyalter, jedoch für die Altersgruppe ab 5 Jahren zu wenig Schwimmernangebote. **Zeit zu handeln:** Mit Ralph Hamburger (Rettungsschwimmlehrer und Einsatzleiter der Wasserrettung) und Irmi Löw (staatlich geprüfte Trainerin) konnten erfahrene Profis gewonnen werden, um mit der Schwimmschule Gänserndorf dem großen Bedarf an Schwimmunterricht entgegen zu treten: Ab September 2022 wird mit Anfängerunterricht ab 5 Jahren gestartet, eine unverbindliche Voranmeldung ist bereits jetzt unter [www.schwimm.schule](http://www.schwimm.schule) möglich.

# DIE VOLKSSCHULE INFORMIERT

## *Gütesiegel LESEKULTURSCHULE:*

Unsere Schule erhielt das Gütesiegel zur „LeseKulturSchule“. Die damit ausgezeichneten Schulen haben es sich zum Ziel gesetzt, die Lesekultur an ihrer Schule zu verankern, zu praktizieren und zu leben. Qualitätssteigerung des Leseunterrichts und eine Steigerung der Lesekompetenz der Schülerinnen und Schüler sind hier die Schwerpunkte. Besonders stolz sind wir auf dieses Gütesiegel, da im Bezirk Gänserndorf lediglich eine weitere Volksschule damit ausgezeichnet wurde.



V.l.n.r.: Frau Elisabeth Aigner mit Frau Direktor Barbara Steinau

## *Korn zu Brot und Gebäck*

Am 14.06.22 nahmen die 2. und die 3. Klasse am Workshop „Korn zu Brot und Gebäck“ teil. Zuerst wurden die verschiedenen Getreidearten anschaulich erklärt und Unterschiede festgestellt. Im praktischen Teil wurde Brot geformt, gebacken und anschließend verkostet. Den Kindern bereitete es große Freude.

Fotos: Die Seminarbäuerin mit Kindern der 2. und 3. Klasse



## *Raiffeisen Jugendmalwettbewerb*

Auch dieses Jahr nahmen die Schülerinnen und Schüler am Raiffeisen Jugendmalwettbewerb teil. Die Kinder setzten sich mit dem Thema Schönheit und dem eigenen ästhetischen Empfinden auseinander und brachten ihre tollen Ideen zu Papier.



Bild: Siegerehrung: Mitarbeiterinnen der Raika und die Gewinnerinnen und Gewinner der VS Engelhartstetten



# DIE VOLKSSCHULE INFORMIERT

## Comicwettbewerb zur NÖ Landesausstellung in Marchegg

Als Schule aus dem Marchfeld war die Teilnahme am Comicwettbewerb „Niederösterreichische Landesausstellung 2022. Marchfeld. Geheimnisse. Mensch. Kultur. Natur.“ für die Volksschule Engelhartstetten Ehrensache. Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule entwarfen einen Comic-Schlossbewohner für das Schloss Marchegg. Ausgehend von dieser



Hauptfigur dachten sich die Kinder eine Geschichte aus und hielten diese in einem eigenen Comic fest. Die Arbeiten der Schülerinnen und

Schüler waren sehr fantasievoll – und umfassten ein Spektrum von magischen Naturfeen, zu geheimnisvollen Wissenschaftlern und Zaubern, herumspukenden Geistern bis hin zu zauberhaften Prinzessinnen und mutigen Rittern.

Insgesamt langten bei diesem Wettbewerb 1600 Einreichungen ein. Besonders freuen wir uns, dass diese Bemühungen auch anerkannt wurden. **Julia Pfeiler und Franziska Hansi gewannen beide einen Hauptpreis in ihrer Altersgruppe. Wir gratulieren ganz herzlich!!!**

## Lesetheater

Was ist das? Lesen im Theater etwa? Oder Lesen vom Theater? Weit gefehlt! Beim Lesen Theater machen? Das trifft es schon eher: Das Lesetheater verbindet das Vorlesen von Texten mit einer szenischen Darstellung. Um solch eine Aufführung gekonnt über die Bühne zu bringen, braucht es viel Know How und ein gutes Gefühl für den Text und die Figuren.



Kinder der 2., 3. und 4. Klasse der VS Engelhartstetten befassten sich auf diese intensive Weise mit ihren ausgewählten Büchern. Stabpuppen wurden gebastelt und der Lesetext geübt.

Dank dieser Auseinandersetzung gelangen tolle szenische Darstellungen, die die zusehenden und zuhörenden Mitschülerinnen und -schüler begeisterten.





## Die Loimersdorfer Pensionistenkegler

Das jährliche **KRAMPUSTURNIER 2021/2022** konnte trotz Covid-19 Einschränkungen, mit großem Einsatz und Geduld der Gr. Enzersdorfer Kegelergruppe, erfolgreich beendet werden. Auch diesmal war die Teilnahme von 20 Vereinen mit insgesamt 132 Damen sowie 161 Herren an dem Turnier sehr groß. Dabei konnten sich die **LOIMERSDORFER Pensionisten Kegler** gegen teilweise sehr stark spielende Gruppen behaupten und den ausgezeichneten 3. Platz mit 1615 Holz erreichen. Es wurden jeweils die 3 bestplatzierten Damen und Herren pro Gruppe gewertet. Diese waren bei den **LOIMERSDORFER Pensionisten Kegler** folgende Damen:

Alwine Kainz; Herta Weiss; Erika Brtna und bei den Herren: Ing. Georg Tveraser; Franz Schlosser; Bernhard Kranz;

Von 19.-20.01.2022 fand die Bezirks-Kegelmeisterschaft, in Gr. Schweinbarth am Sandberg 1, statt und diese endete für **LOIMERSDORF**, nach 2021, wieder sehr erfolgreich. In der Einzelbewertung belegte **Grabovsky Heinrich** den **1. Platz** und wurde **Bezirksmeister 2022**.

Bei der 1. Runde der NÖ Landesmeisterschaft „Kegeln“ von 21.-25.02.2022 im KegelSportZentrum in Orth/Donau haben sich mit Kainz Alwine; Weiss Herta; Brtna Erika; Grabovsky Elisabeth, 4 Damen und

mit Schlosser Franz; Ing. Georg Tveraser; Grabovsky Heinrich, 3 Herren für den Aufstieg in die 2. Runde qualifiziert. Die Loimersdorfer Kegler möchten sich für die Unterstützung durch die Fa. Windisch Bau bei Frau Manuela Windisch, bei der Marktgemeinde Engelhartstetten und bei der Raiffeisenbank in Engelhartstetten recht herzlich bedanken.



©Loimersdorfer Pensionistenkegler

### ERFOLGE DER LOIMERSDORFER PENSIONISTENKEGLER bis 06 / 20:

**Bez. Kegel-Meisterschaft-Einzelwertung**  
19. - 20.01.2022 In Gr. Schweinbarth (Sandberg)

**DAMEN**  
BRTNA Erika  
4. Platz  
mit 243 Holz



**HERREN**  
GRABOVSKY Heinz  
1. Platz >>  
BEZIRKSMEISTER  
mit 271 Holz



**Persönliche Bestleistungen 2022**



308 Holz  
19.05.2022



307 Holz  
21.02.2022



308 Holz  
04.03.2022



315 Holz  
11.02.2022

### 15 jähr. Loimersdorfer-Jubiläumsturnier



Beim Loimersdorfer 15jährigen Jubiläumsturnier erreichten wir in der Einzelwertung bei den Damen den 1. und bei den Herren den guten 3. Platz. In der Mannschaftswertung konnten wir gegen 11 starke Konkurrenten mit 3214 Holz den 1. Platz erkämpfen.

**DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG**  
Die Loimersdorfer PensionistenKegler

## Mitteilung des KOBV

**Liebe Mitglieder und Freunde des KOBV**

Unser heuriger Ausflug ins Jogland kam auf Grund der geringen Anmeldungen leider nicht zustande. Auch unser gemütlicher Heurigenbesuch musste auf Grund der Quarantäne der Familie Pajan abgesagt

werden. Ich plane jetzt für August einen Halbtagesausflug in unserer näheren Umgebung mit anschließendem Heurigenbesuch und hoffe, dass uns die Pandemie nichtwieder einen Strich durch die Rechnung macht. Die genaueren Informationen gibt es dann Mitte bis

**KOBV**  
Der Behindertenverband

*Wir bewegen*

Ende Juli per Aussendung. Ich hoffe auf zahlreiche Teilnahme, wünsche euch allen Gesundheit und verbleibe mit lieben Grüßen euer  
Obmann Franz Hammerschmied.

## Alle guten Dinge sind DREI!

Es war schon immer ein Ziel von Oberbrandinspektor Gerald Schreiner auch Frauen bei der Groißenbrunner Feuerwehr begrüßen zu dürfen. Mit Stolz darf er nun verkünden, dass dieses Ziel gleich mit drei weiblichen Neuzugängen erreicht wurde. V.l.n.r.: Bettina Sedlak, Sandra Fröhlich, Anita Weißhaar-Schreiner und Oberbrandinspektor Gerald Schreiner.



© FF Groißenbrunn

## Prüfung bestanden



Wir gratulieren unseren Kameraden, FM Stefan Sedlak zur bestandenen TRUPPMANNAUSBILDUNG!

*Wir gratulieren und heißen die Damen herzlich Willkommen!*

## Floriankirchgang Gedenktag des Hl. Florian

Jedes Jahr am 4. Mai, dem Gedenktag des Hl. Florian, des Schutzpatrons der Feuerwehren, treffen sich die fünf Freiwilligen Feuerwehren in unserer Gemeinde abwechselnd in einer anderen Ortschaft und feiern gemeinsam einen Gedenkgottesdienst. Heuer fand die Feier in Groißenbrunn statt. Treffpunkt der rund 30 Feuerwehrmitglieder und Ehrengäste, darunter Bürgermeister Josef Reiter, Vizebürgermeister DI Christian Palka, Geschäftsführender Gemeinderat Ortsvorsteher Erich Welleschitz, weitere Mitglieder des Gemeinderates, Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Ing. Christopher Ebm und Kontrollinspektor Gerhard Hahn von der Polizeiinspektion Lassee, war das Feuerwehrhaus Groißenbrunn. Nach einer kurzen Begrüßung durch Unterab-

schnittsfeuerwehrkommandant Hauptbrandinspektor Leopold Sabeditsch marschierten alle gemeinsam zur Pfarrkirche Groißenbrunn, wo Pater Petrus den Wortgottesdienst zelebrierte. Nach dem gemeinsamen Rückmarsch zum Feuerwehrhaus hielten Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Ing. Christopher Ebm und Bürgermeister Josef Reiter Ansprachen, in denen sie sich vor allem für den ständigen und anhaltenden freiwilligen Einsatz aller Feuerwehrmitglieder bedankten. Kontrollinspektor Gerhard Hahn betonte in seiner Ansprache die hervorragende Zusammenarbeit zwischen Polizei und Feuerwehr und bedankte sich ebenfalls für den freiwilligen Einsatz aller Mitglieder. Hauptbrandinspektor Leopold Sabeditsch schloss sich in seinen Abschlussworten

den Danksagungen an und wünschte allen Feuerwehren Erfolg bei allen Einsätzen und eine sichere Heimkehr. Zum Abschluss lud die Marktgemeinde Engelhartstetten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum gemütlichen Ausklang in ein Gasthaus ein.



© FF Groißenbrunn

## Waldbrand Schulung und Übung

Ende April fanden eine gemeinsame Schulung und praktische Übung der fünf Freiwilligen Feuerwehren in unserer Gemeinde zum Thema Waldbrand statt. Als Übungsleiter wiederholte Unterabschnittsfeuerwehrkommandant Hauptbrandinspektor Leopold Sabeditsch in seinem Schulungsvortrag allgemeine Grundlagen zum richtigen Arbeiten im Einsatz und ging speziell auf die Gefahren und das entsprechende besondere Vorgehen bei Flur- und Waldbränden ein. Nach der Schulung und einer kurzen Besprechung der Gruppenkommandanten begann der praktische Teil.

Übungsannahme war ein Brand auf einer Wiese, der auf ein Waldstück übergreifen hatte. Aufgabe der Feuerwehren war es, eine Wasserversorgung herzustellen und mit Strahlrohren einen Riegel zu bilden, durch den im Ernstfall die Ausbreitung des Waldbrandes gestoppt werden könnte. Besonderes Augenmerk wurde neben dem richtigen Löschverfahren auf die Zusammenarbeit der verschiedenen Feuerwehrmannschaften gelegt.

Als besondere Herausforderung erwies sich auch die Wasserversorgung aus dem sehr flachen Stempfelbach. Gemeinsam konnten im Laufe der Übung alle Aufgaben gelöst und das Übungsziel erreicht werden, worauf Übungsleiter Leopold Sabeditsch, während der Nachbesprechung mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, auch hinwies.

Alle Feuerwehren waren sowohl mit dem Inhalt als auch mit dem Verlauf der Übung zufrieden und bedankten sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Markthof für die Ausarbeitung und Organisation.

Insgesamt hatten an der Übung rund 30 Feuerwehrmitglieder mit 6 Fahrzeugen teilgenommen, sowie Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Ing. Christopher Ebm, Abschnittsfeuerwehrkommandantstellvertreter Abschnittsbrandinspektor Thomas Diem, Katastrophenhilfsdienstzugskommandantstellvertreter Oberbrandinspektor Thomas Fuchs als



© FF Markthof



© FF Markthof

Übungsbeobachter. Ebenfalls teilgenommen hatte Bürgermeister Josef Reiter, der sich persönlich von der Einsatzfähigkeit aller Freiwilligen Feuerwehren in unserer Gemeinde überzeugte und sich bei allen dafür bedankte, dass sie sich Zeit für Schulungen, Übungen und vor allem Einsätze nehmen.



© FF Markthof

## Frühschoppen 1. Mai

Am 1. Mai veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Markthof heuer wieder einen Frühschoppen. Trotz anfänglichem Nieselregen füllten sich die Tische und Feuerwehrkommandant Hauptbrandinspektor Leopold Sabeditsch und seine Mannschaft konnten sich über zahlreiche, bestens gelaunte Gäste freuen.



© FF Markthof

Ein besonderer Erfolg war das erstmalig von Janine Salenka, Sachbearbeiterin Öffentlichkeitsarbeit der FF Markthof, angebotene Kinderschminken.



© FF Markthof

Den musikalischen Rahmen bot wieder der Musikverein Loimersdorf unter der Leitung von Fritz Wagner und Obmann Vizebgm. DI Christian Palka. Neben Bürgermeister Josef Reiter als Hausherrn konnte HBI Leopold Sabeditsch auch zahlreiche Mitglieder anderer Feuerwehren begrüßen. In seinen Grußworten verwies der Kommandant auch darauf, dass Veranstaltungen von Freiwilligen Feuerwehren immer dazu dienen, Mittel für den Betrieb und den Erhalt einer Feuerwehr zu erwirtschaften und alle Besucher/innen gleichzeitig mit dem Verbringen einer schönen Zeit auch die Feuerwehr unterstützen, wofür er sich auch sehr bedankte.



© FF Markthof

## Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe Abschnittsfeuerwehrtag in Markthof

Ende Mai fanden in Markthof die heurigen Feuerwehrwettbewerbe („Abschnittsfeuerwehrleistungsbe- werbe“) und der Festtag („Abschnittsfeuerwehrtag“) der Frei- willigen Feuerwehren aus der Um- gebung statt.

Zahlreiche Feuerwehrmitglieder nahmen auch nach zweijähriger CO- VID-Zwangspause wieder die Gele- genheit wahr, sich als Neuner- Gruppen miteinander zu messen. Neben der sportlichen Herausforde- rung stand dabei wie immer das Trainieren von grundsätzlichen Feu- erwehrhandgriffen im Mittelpunkt. Am Samstagabend konnten sich dann auch die Gruppen mit den bes- ten Tagesleistungen in mehreren Wertungsklassen über Pokale als Anerkennungen freuen. Abschnitts- feuerwehrkommandant BR Ing.

Christopher Ebm, FF Engelhart- stetten, gratulierte allen Teilnehme- rinnen und Teilnehmern und be- dankte sich für ihr Interesse und ihre Teilnahme.

Am Sonntag trafen sich die Feuer- wehren erneut. Im Rahmen eines Festaktes wurden zahlreiche Feu- erwehrmitglieder für ihre geleisteten Arbeiten für das Feuerwehrwesen über viele Jahre ausgezeichnet, da- runter aus unserer Gemeinde: Hans Galli (FF Engelhartstetten) für 25 Jahre, Jürgen Schuller (FF Stopfen- reuth) für 25 Jahre, Franz Lang (FF Groißenbrunn) für 25 Jahre, Walter Gampe (FF Loimersdorf) für 40 Jah- re, Roman Huttar (FF Loimersdorf) für 50 Jahre, Georg Klöckler (FF Markthof) für 50 Jahre. Eine Aner- kennungsurkunde für das 140jährige Bestehen der Freiwilligen Feuer-

wehr wurde dem Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Loimersdorf überreicht. Mit einer Florianipla- kette bedankte sich die Freiwillige Feuerwehr Engelhartstetten für ihre andauernde Unterstützung bei der Geschäftsführenden Gemeinderätin und Ortsvorsteherin von Engelhart- stetten Susanna Aberham.

Bürgermeister Josef Reiter lobte an beiden Tagen das Engagement von allen, die freiwillig und unentgeltlich Zeit und Arbeit für andere aufbrin- gen, ganz allgemein und im Beson- deren bei einer Freiwilligen Feuer- wehr. Abschließend bedankte er sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Markthof für die Durchführung der zweitägigen Veranstaltung.

Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Markthof bedankte sich HBI Leopold Sabeditsch ganz beson- ders bei den Mitgliedern der Freiwil- ligen Feuerwehr Markthof und allen Helferinnen und Helfern.

An beiden Tagen nahmen zahlreiche Vertreter des Landes NÖ, der Be- zirkshauptmannschaft, von Blau- lichtorganisationen, sowie dem Bun- desheer teil, darunter Abgeordneter zum NÖ Landtag Bürgermeister Re- ne Lobner, Mag. Peter Glanzer von der BH Gänserndorf, Feuerwehr- Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Ing. Georg Schicker, Rotkreuz- Viertelsvertreter Bezirksstellenleiter (Gänserndorf) Mag. Thomas Hasen- berger, Oberstleutnant Klaus Adler von der Bolfras Kaserne.

Den musikalischen Rahmen lieferte an beiden Tagen der Musikverein Loimersdorf mit Obmann DI Christ- ian Palka und unter der musikali- schen Leitung von Fritz Wagner.



## Letzte Teststraße!

Seit den ersten Covid-19 Massentestungen Mitte Dezember 2020 und Jänner 2021, fand am Sonntag, den 27.03.2022 die vorerst letzte Teststraße im Veranstaltungssaal Engelhartstetten statt. In dieser langen Zeit wurden mehr als 6500 Stunden für unsere Gesundheit aufgewendet.

Wir möchten uns bei der Bevölkerung aber vor allem auch bei allen Mitgliedern und Helfern der beteiligten Feuerwehren, dem Roten Kreuz und den Gemeindebediensteten für ihr Durchhaltevermögen und Engagement bedanken!



## Unsere Feuerwehrjugend Unsere Zukunft!

Anfang April konnte die Feuerwehrjugend aus dem Bezirk Gänserndorf nach pandemiebedingter Pause endlich wieder ins Rampenlicht rücken. Beim Wissenstest Spiel für die 10- bis 12-Jährigen und beim Wissenstest für die 12 bis 15-Jährigen konnte das Erlernte im Feuerwehrhaus in Loimersdorf unter Beweis gestellt werden.



Am Bezirksfeuerwehrjugendbewerb in Schönkirchen/Reyersdorf wurde der wunderbare 8. Platz geschafft.

Wir gratulieren unserer Feuerwehrjugend für die großartigen Leistungen und danken unseren Jugendbetreuern für die tolle Vorbereitung!



**Notruf richtig absetzen**

122 ... die Feuerwehr ist herbei!  
133 ... schon kommt die Polizei!  
144 ... die Rettung ist gleich hier!

**WO** ist etwas passiert?

**WAS** ist passiert?

**WIEVIELE** Verletzte sind dort?

**WER** ruft an?

**WARTEN** auf Rückfragen.

## Wir waren dabei!

Am Samstag, den 28. Mai 2022 fand der 64. Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb des Abschnitts Marchegg in Markthof statt, bei dem auch eine Wettkampfgruppe unserer Wehr teilnahm.

Wir freuen uns besonders, dass neben dem einen oder anderen erfahrenen Mitglied, auch unsere Neuesten erste Erfahrungen und Eindrücke sammeln und gemeinsam mit einem vierten Platz ein großartiges Ergebnis erzielen konnten.



© FF Engelhartstetten

## Feuerwehr Kirtag!

Am Sonntag, den 05.06.2022 fand nach einer gefühlten Ewigkeit endlich wieder unser traditioneller Kirtag im Feuerwehrhaus statt. Bei traumhaftem Wetter konnten wir bereits am Vormittag zahlreiche Besucher beim Fröhschoppen mit dem Musikverein Engelhartstetten begrüßen. Bei gutem Essen, frisch gezapftem Bier oder einem guten Glaserl Wein konnten, wir gemeinsam einen wundervollen Tag verbringen und freuen uns bereits jetzt auf das nächste Jahr.



© FF Engelhartstetten



© FF Engelhartstetten



© FF Engelhartstetten

## DIE GEMEINDE INFORMIERT - Geburten



© Fam. Huebner-Hörmann

**Huebner- Hörmann David**  
18.04.2022, Stopfenreuth  
Sohn von Huebner-Hörmann Christoph und Bettina



© Fam. Lang

**Lang Bernhard**  
21.03.2022, Großenbrunn  
Sohn von Lang Bernhard und Bianca

© Fam. Bauer



**Bauer Jakob**  
28.04.2022, Loimersdorf  
Sohn von Bauer Andreas & Elisabeth

**Rafael Emilia**  
26.02.2022, Stopfenreuth  
Tochter von Rafael Christopher und  
Greigeritsch Sandra



## DIE GEMEINDE INFORMIERT - Hochzeiten



*Silberne Hochzeit*  
**Hofbauer Gabriela und Kurt**  
am 12.04.2022, Loimersdorf

*Goldene Hochzeit*  
**Kornberger Hedwig und Ludwig**  
am 13.05.2022, Stopfenreuth



## DIE GEMEINDE INFORMIERT - Geburtstage

**Lang Margarete**, 95 Jahre  
am 01.04.2022, Engelhartstetten



**Zips Christine**, 85 Jahre  
am 01.04.2022, Loimersdorf

**Limbüchler Maria**, 85 Jahre  
am 02.05.2022, Markthof



**Kreiner Ingrid**, 85 Jahre  
am 29.05.2022, Loimersdorf

**Windisch Hermine**, 85 Jahre  
am 02.06.2022, Engelhartstetten

**Karak Eva**, 80 Jahre  
am 21.05.2022, Markthof

**Granec Herbert**, 80 Jahre  
am 31.05.2022, Stopfenreuth

**Galli Karin**, 80 Jahre  
am 12.06.2022, Engelhartstetten



**Elleder Inge**, 80 Jahre  
am 16.06.2022, Schloßhof

**Ebm Friedrich**, 80 Jahre  
am 01.07.2022, Engelhartstetten

**Müllner Alfred**, 75 Jahre  
am 05.04.2022, Engelhartstetten

**Bayer Josefine**, 75 Jahre  
am 10.05.2022, Loimersdorf

**Schleicher Karl**, 75 Jahre  
am 15.05.2022, Loimersdorf

**Huttar Helmut**, 75 Jahre  
am 21.05.2022, Loimersdorf

**Schida Irene**, 75 Jahre  
am 31.05.2022, Loimersdorf

*Herzlichen  
Glückwunsch*

**Rafael Walter**, 70 Jahre  
am 05.04.2022, Engelhartstetten

**König Hermann**, 70 Jahre  
am 06.04.2022, Engelhartstetten

**Zier Ingeborg Maria**, 70 Jahre  
am 28.04.2022, Loimersdorf

**Burik Reinhold**, 70 Jahre  
am 17.05.2022, Engelhartstetten



**Pribil Franz**, 70 Jahre  
am 19.05.2022, Schloßhof



**Brenner Ferdinand**, 70 Jahre  
am 21.05.2022, Markthof

## DIE GEMEINDE INFORMIERT - Geburtstage



**Rahimic Sefik**, 70 Jahre  
am 24.05.2022, Engelhartstetten

**Sestak Leopold Franz**, 70 Jahre  
am 04.06.2022, Loimersdorf

**Schlosser Gabriela**, 70 Jahre  
am 05.06.2022, Loimersdorf

**Leiss Elisabeth**, 70 Jahre  
am 12.06.2022, Engelhartstetten

**Mezei Danilo**, 75 Jahre  
am 28.06.2022, Loimersdorf

**Mezei Julijana**, 70 Jahre  
am 23.05.2022, Loimersdorf



## DIE GEMEINDE INFORMIERT - Todesfälle



**Nikowitz Elfriede**, 81 Jahre  
am 09.03.2022, Loimersdorf

**Hofer Anna**, 82 Jahre  
am 10.04.2022, Engelhartstetten

**Nikowitz Alfred**, 91 Jahre  
am 09.05.2022, Loimersdorf



**Novacek Karl**, 64 Jahre  
am 20.05.2022, Engelhartstetten

**Aberham Karl**, 78 Jahre  
am 13.05.2022, Engelhartstetten



## Sicher in den Urlaub

GEMEINSAM.SICHER  
in Österreich

Die Urlaubszeit hat begonnen und viele nutzen die Sommermonate für Reisen im In- und Ausland. Einfach nur die Haustür abzusperrern und den Nachbarn zu bitten, die Topfpflanzen zu gießen, kann sich aber als zu wenig Vorbereitung herausstellen. Darum hat die Initiative „GEMEINSAM.SICHER in Österreich“ einige Empfehlungen dazu.

Viele Urlauber sorgen sich vor Antritt einer Reise vor allem um die Sicherung ihres Wohnraums, denn ein Einbruch in die eigenen vier Wände bedeutet meist einen großen Schock. Einen hundertprozentigen Schutz gegen Einbrüche gibt es zwar nicht, doch es bestehen sehr gute Methoden und Techniken, die es den Einbrechern schwerer machen oder sogar vom Tatvorhaben abbringen.

**Tipps zu Sicherheitseinrichtungen**  
Beim Einbruch in Wohnungen zielen die Täter zumeist auf die Eingangstür ab. Doch bei Einfamilienhäusern sind Terrassentüren, Fenster und Kellertüren die Hauptangriffspunkte der Kriminellen.

Bei Neu- oder Umbauten empfiehlt sich der Einbau von einbruchshemmenden Türen und Fenstern, ältere Modelle lassen sich meist nachrüsten. Der Einbau von hochwertigen Schlössern, Beschlägen und Zusatzsicherungen können einen sinnvollen Einbruchschutz bieten.

Abgesehen von diversen Sicherheitseinrichtungen gibt es einfache und wirksame Methoden, um Täterinnen und Täter abzuschrecken:

Vergewissern Sie sich beim Weggehen, dass die Tür versperrt ist. Ziehen Sie die Tür nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie diese immer ab. Verschließen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren. Lassen Sie die Fenster nicht gekippt.

Vermeiden Sie Anzeichen Ihrer Abwesenheit. Während Ihres Urlaubes sollte der Briefkasten geleert und Werbematerial entfernt werden. Nachbarschaftshilfe ist hier besonders wichtig. In einer funktionierenden Nachbarschaft haben es die Täter auf jeden Fall schwerer. Vermeiden Sie auch Hinweise auf Ihre Abwesenheit durch Eintragung in sozialen Medien.

Lassen Sie Beleuchtung und Radio mit Hilfe einer Zeitschaltuhr zu unterschiedlichen Zeiten an- und ausgehen.

Informieren Sie Ihre Nachbarn über die Funktion einer vorhandenen Alarmanlage und auch darüber, dass Sie Ihre Beleuchtung, Ihr Radio oder ähnliche Einrichtungen über Zeitschaltuhren steuern.

Tauschen Sie eventuell Ihre Kontaktdaten mit ihren Nachbarn aus, damit Sie im Notfall rasch erreichbar sind.

Informieren Sie sich rechtzeitig über gesetzliche Vorschriften des betreffenden Reiselandes sowie über Notrufnummern und die Adresse der österreichischen Vertretungsbehörde im Urlaubsland.

Achten Sie darauf, wie lange Ihr Reisepass noch gültig ist. In vielen Staaten muss der Reisepass noch eine bestimmte Zeitspanne nach der Einreise gültig sein. Der nationale Führerschein ist zwar ein amtlicher Lichtbildausweis, ersetzt aber nicht ein Reisedokument.

Legen Sie Kopien von Dokumenten an oder notieren Sie zumindest die Passnummer, die Ausstellungsbehörde und das Ausstellungsdatum sowie die Gültigkeit. Verwahren Sie Ihre Aufzeichnungen getrennt von den Originalen.

Nehmen Sie keinen wertvollen Schmuck mit.

Legen Sie ein Eigentums- bzw. Inventarverzeichnis an.

Diese Maßnahme bietet sich vor allem bei einem Umzug oder einem Neubau an. Das Inventarverzeichnis ist bei der Fahndung nach den gestohlenen Objekten äußerst hilfreich.

Fotografieren Sie wertvolle Gegenstände sowie Schmuck und Kunstgegenstände.

Weitere Informationen erhalten Sie in der nächsten Polizeiinspektion und auch auf der Website der Polizei.

## Noch eine Info zum Schluss

### Statistik Austria kündigt die Zeitverwendungserhebung (ZVE) an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft zeichnen. Die Ergebnisse der **Zeitverwendungserhebung (ZVE)** liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen dazu, wieviel Zeit Menschen in Österreich mit Arbeit oder Schule, Sport, Freunde und Kultur verbringen. Wer übernimmt in Österreichs Haushalten die Kinderbetreuung, unbezahlte Pflegearbeit oder Haushaltstätigkeiten? Wie lange sind Menschen in Österreich jeden Tag unterwegs? Wie lange schlafen sie?

Die ZVE-Erhebung wurde zum letzten Mal im Jahr 2008/09 durchgeführt. Ein aktuelles Bild der Zeitverwendung ist daher längst überfällig und interessant. Haushalte in ganz Österreich wurden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und eingeladen. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Wer Teil der Stichprobe ist, erhält einen Brief mit der Post mit näheren Informationen zur Teilnahme an der Zeitverwendungserhebung. Nach einem kurzen Fragebogen, führen die Mitglieder der ausgewählten Haushalte zwei Tage lang ein Tagebuch über ihre Aktivitäten. Dies geht ganz einfach mit der

eigens dafür entwickelten ZVE-App oder mittels eines Papiertagebuchs.

Damit wir korrekte Daten erhalten ist es von großer Bedeutung, dass alle Personen eines Haushalts (ab 10 Jahren) an der Erhebung mitmachen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte einen **35-Euro-Einkaufsgutschein**.

Die im Rahmen der ZVE-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.



*Das Team der Marktgemeinde  
Engelhartstetten wünscht Ihnen  
einen wunderschönen  
& erholsamen Sommer!!*

#### Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Marktgemeinde Engelhartstetten,  
Obere Hauptstraße 2,  
2292 Engelhartstetten,  
[www.engelhartstetten.at](http://www.engelhartstetten.at),  
+43 (2214) 2292,  
[gemeinde@engelhartstetten.at](mailto:gemeinde@engelhartstetten.at)

#### Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Josef Reiter,  
+43 (676) 5603632,  
[buergemeister@engelhartstetten.at](mailto:buergemeister@engelhartstetten.at)

#### Redaktionelle Bearbeitung:

Fuler Christina  
+43 (2214) 2214 - 14  
[christina.fuler@engelhartstetten.at](mailto:christina.fuler@engelhartstetten.at)

#### Druck:

Brentano Handels- und Werbe GmbH,  
Bockfließler Straße 60-62,  
2214 Auersthal

#### Grafiken, Symbolbilder u.ä.:

[www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)

Wenn für eine bessere Lesbarkeit auf eine geschlechtsneutrale Schreibweise verzichtet wird, dann beziehen sich personenbezogene Bezeichnungen auf Frauen und Männer gleichermaßen.